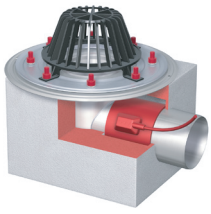
Montageanleitung

Ausgabe: 2023-11-27

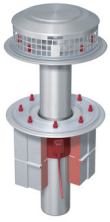
Spin Flachdachabläufe

aus Edelstahl
DN 70 bis DN 150

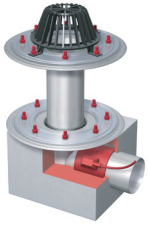
Spin Flachdachablauf
1-teilig, Stutzenneigung 90°
Kiesfangkorb: Edelstahl



Spin Flachdachablauf
1-teilig, Stutzenneigung 1,5°
Kiesfangkorb: Kunststoff



Spin Flachdachablauf
2-teilig, Stutzenneigung 90°
Kiesfangkorb: Edelstahl



Spin Flachdachablauf
2-teilig, Stutzenneigung 1,5°
Kiesfangkorb: Kunststoff

Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Montageanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen aufmerksam lesen, an Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.

Einführung

Die ACO Passavant GmbH (nachstehend ACO genannt) dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen ein Produkt, das auf dem Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen der Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.

Abbildungen in dieser Montageanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können, je nach Ausführung des Flachdachablaufs und der Einbausituation, abweichen.

Service

Bei Fragen zu dem Flachdachablauf und für weitere Informationen steht der ACO Service gern zur Verfügung.

ACO Anwendungstechnik; Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
36466 Dermbach

Tel.: + 49 (0) 36965 819-535
Fax: + 49 (0) 36965 819-367
anwendungstechnik@aco.com

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung, siehe „Allgemeine Geschäftsbedingungen“,
http://www.aco-haustechnik.de/agb

Zeichen in der Montageanleitung

Bestimmte Informationen sind in dieser Montageanleitung durch Zeichen gekennzeichnet:

	Tipps und zusätzliche Informationen, die das Arbeiten erleichtern
■	Aufzählungszeichen
→	Auszuführende Handlungsschritte in vorgegebener Reihenfolge
	Verweise zu weiterführenden Informationen in dieser Montageanleitung und anderen Dokumenten

Inhaltsverzeichnis

1 Zu Ihrer Sicherheit 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Brandschutzanforderungen 4
1.3 Qualifikation von Personen 5
1.4 Persönliche Schutzausrüstungen 5
1.5 Entsorgung 5
2 Produktbeschreibung 6
2.1 Produktmerkmale 6
2.2 Zubehör 6
2.3 Übersicht Freispiegelentwässerung Spin Flachdachablauf Programm 7
3 Spin Flachdachablauf einbauen 8
3.1 Dacharten 8
3.2 Kernbohrungs-/Aussparungsmaße 8
3.3 Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen 11
3.4 Spin Flachdachablauf einteilig mit Isolierkörper in Betondach einbauen 18
3.5 Spin Flachdachablauf zweiteilig in Betondach einbauen 21
3.6 Spin Flachdachablauf in Trapezblechdach einbauen 23
3.7 Spin Flachdachablauf in Kastenrinne einbauen 24
3.8 Anstauring für Notüberlauf montieren 25
4 Flachdachheizung einbauen 26
5 Brandschutz-Einsatz 28
5.1 Produktmerkmale 28
5.2 Ausführungsvarianten 29
5.3 Gesetzliche Bestimmungen 29
5.4 Spin Brandschutz-Flachdachablauf einbauen 30
5.5 Kennzeichnung 32
6 Spin Flachdachablauf reinigen 33
7 Übereinstimmungserklärung 34
8 Notizen 35

1 Zu Ihrer Sicherheit

Sicherheitshinweise vor dem Einbau und der Verwendung des Spin Flachdachablaufes lesen, um Sachschäden auszuschließen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Spin Flachdachabläufe leiten Regenwasser von Dachflächen gefahrlos für Menschen und schadlos für Bauwerke in die Entwässerungsleitung ab. Der Eigentümer ist verantwortlich für die Planung und Bemessung des Spin Flachdachablaufes 🕮 www.aco-haustechnik.de/planungshinweise.

Folgende bestimmungsgemäße Verwendung wurde identifiziert:

- Aufnahme und Ablauf von Regenwasser (geringer Verschmutzungsgrad, keine Feststoffe)
- Betrieb innerhalb der technischen Einsatzgrenzen 🕮 „Technische Daten“
- Veränderungen, An- und Umbauten, können die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Funktion des Produktes erheblich gefährden. Sie schließen jegliche Gewährleistung von ACO aus und die Verantwortung für Sachschäden geht auf den Betreiber bzw. den Anwender über.

Andere Einbau- und Verwendungsmöglichkeiten sowie Veränderungen sind nicht erlaubt.

1.2 Brandschutzanforderungen

Für Flachdächer mit Brandschutzanforderungen dürfen nur Flachdachabläufe eingebaut werden, die den geforderten Feuerwiderstandsklassen entsprechen. Nach dem Einsetzen von Flachdachabläufen in Kernbohrungen sind Hohlräume vollständig zu verfüllen, z. B. mit Beton oder mineralischem Gipsmörtel.

An die Flachdachabläufe mit Brandschutz-Set dürfen Rohrleitungen unabhängig vom Rohrwerkstoff, also nichtbrennbare Abflussrohre aus Stahl, Gusseisen SML (Baustoffklasse A1) oder Abflussrohre aus Kunststoff (Baustoffklasse B1/B2) angeschlossen werden, die für Regenwasser bestimmt sind.

1.3 Qualifikation von Personen

Tätigkeiten	Person	Kenntnisse
Auslegung, Betriebsänderungen	Planer	Kenntnisse der Gebäude- und Haustechnik, Beurteilung von Anwendungsfällen der Abwassertechnik, sachgerechte Auslegung von Entwässerungssystemen sowie Brandschutz
Einbau, Demontage	Fachkräfte	Durchführung von Kernbohrungen, Installation von Abwasserleitungen
Transport, Lagerung, Betriebsüberwachung, Wartung	Eigentümer, Nutzer	Keine spezifischen Voraussetzungen
Entsorgung	Fachkräfte	Sachgerechte und umweltschonende Entsorgung von Materialien und Stoffen, Kenntnisse über Wiederverwertung

1.4 Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstungen sind dem Personal zur Verfügung zu stellen und die Benutzung ist durch Aufsichtspersonen zu kontrollieren.

Gebots-zeichen	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe bieten eine gute Rutschhemmung, insbesondere bei Nässe sowie eine hohe Durchtrittssicherheit (z. B. bei Nägeln) und schützen die Füße vor herabfallenden Gegenständen (z. B. beim Transport).
	Schutzhandschuhe schützen die Hände vor Infektionen sowie vor leichten Quetschungen und Schnitten, insbesondere bei Transport, Einbau, Wartung und Demontage.

1.5 Entsorgung

ACHTUNG Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt. Regionale Entsorgungsvorschriften beachten.

- Kunststoffteile (z. B. Dichtungen) und Metallteile trennen.
- Metallschrott der Wiederverwertung zuführen.

2 Produktbeschreibung

2.1 Produktmerkmale

Die Spin Flachdachabläufe von ACO für Freispiegelentwässerung sind als Einzelkomponente oder als Komplettablauf erhältlich. Alle Spin Flachdachabläufe werden mit Pressdichtungsflansch und Losflansch verschraubt geliefert. Je nach Dachaufbau und Ausführung sind Kiesfang, Heizung oder Isolierkörper gesondert zu bestellen.
Der Kiesfang verhindert das Verstopfen der Abläufe mit Blättern oder Kies. Die Heizung und der Isolierkörper dienen der Wärmedämmung am Ablauf und verhindern bei Temperaturdifferenzen die Kondenswasserbildung im Ablaufbereich.

Produktbeschreibung/Technische Daten 🕮 www.aco-haustechnik.de/produkte.html

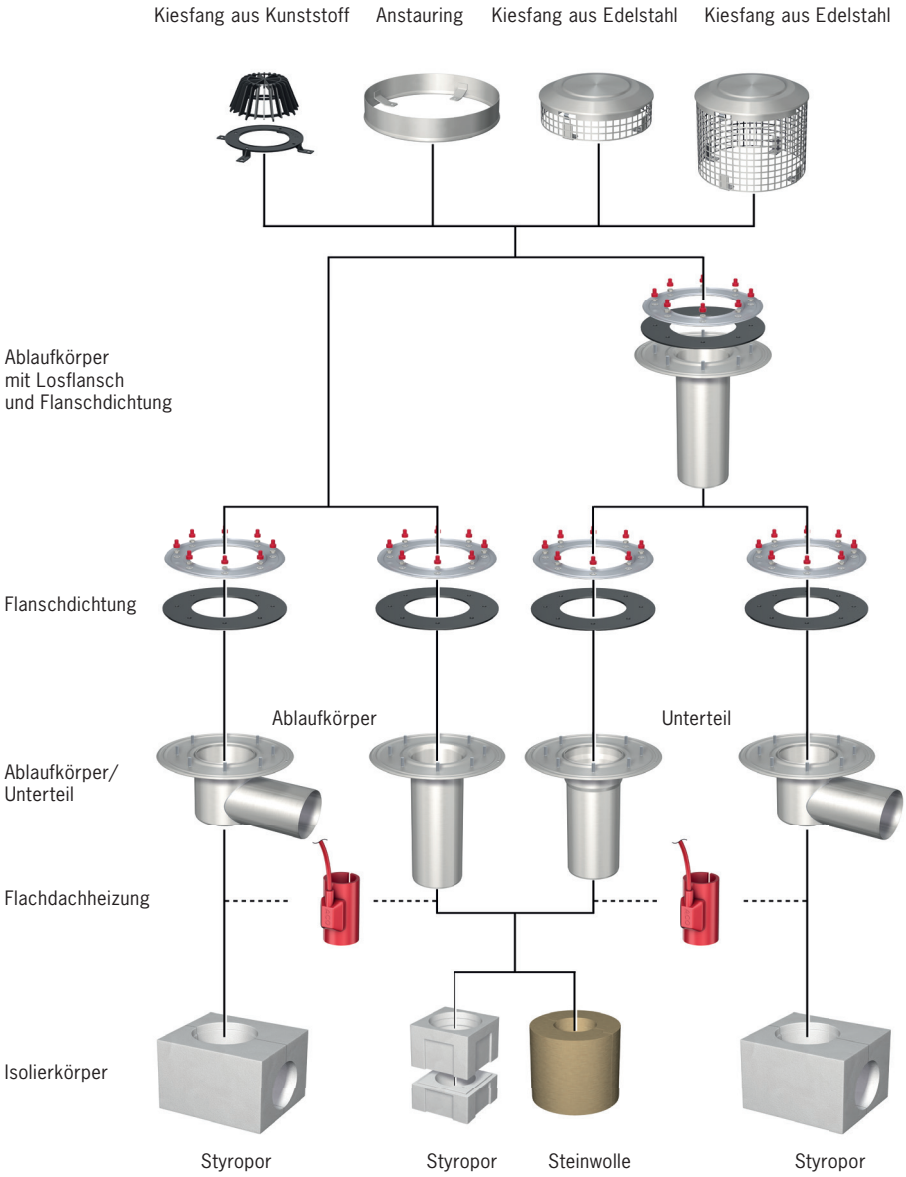
Merkmale der Spin Flachdachabläufe:

- Baustoffklasse: A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501-1
- Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301
- Anschluss an alle handelsüblichen Abdichtungssysteme
- Hohe Belastbarkeit für eine lange Nutzungsdauer

2.2 Zubehör

- Kiesfang
  - aus Kunststoff
  - aus Edelstahl
- Isolierkörper als Fertigteile aus dampfdiffusionsdichtem Material, Baustoffklasse A1 gemäß DIN 4102. Zur Wärmedämmung am Ablauf und zur Verhinderung von Kondenswasserbildung im Ablaufbereich.
- Flachdachheizung verwendbar für alle Flachdachabläufe DN 70 - DN 125
  - Netzanschluss: 220-240 V AC; Nennleistung: 25 W; Schutzklasse: I; Schutzart: IP 67
  - Anschlussleitung: geprüft nach DIN VDE 0700, Teil 1 u. Teil 233
    H05RN-F 2x1,0mm2, 1,0m
  - Gewicht etwa 0,5 kg
  - DN 70 - DN100 Art. Nr.: 7000.85.20
  - DN125: Art. Nr.: 7000.85.25

2.3 Übersicht Freispiegelentwässerung Spin Flachdachablauf Programm



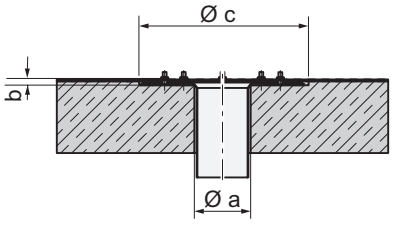
3 Spin Flachdachablauf einbauen

Vor dem Einbau Lieferumfang kontrollieren. Beschädigte Teile nicht einbauen und ACO oder dem Fachhändler melden.

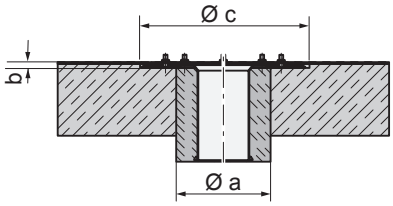
3.1 Dacharten

Aufgrund der unterschiedlichen Dacharten (Betondach, Trapezblechdach) und Produktkombinationen ergeben sich zahlreiche Einbaumöglichkeiten. Die hier gezeigten Beispiele beziehen sich daher auf häufig vorkommende Einbausituationen und verdeutlichen den prinzipiellen Ablauf des Einbaus.

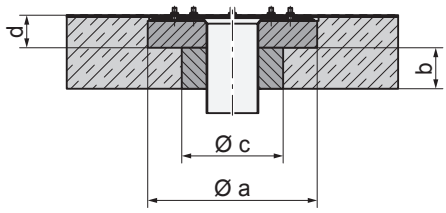
3.2 Kernbohrungs-/Aussparungsmaße



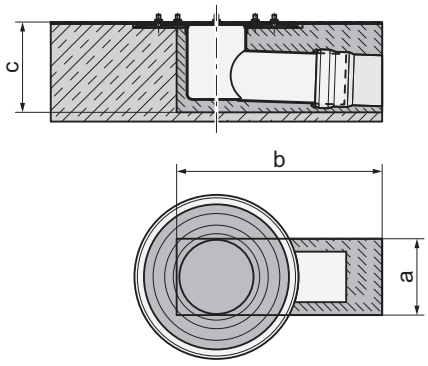
Kernbohrungsmaße Spin Flachdachablauf 90°			
Nennweite	**Ø a [mm]**	**b [mm]**	**Ø c [mm]**
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper			
DN 70	90	10	340
DN 100	130	10	340
DN 125	160	10	340
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper aus Styropor			
Nennweite	**Ø a [mm]**	**b [mm]**	**c [mm]**
DN 70	290	10	340
DN 100	290	10	340
DN 125	290	10	340



Kernbohrungsmaße Spin Flachdachablauf 90°			
Nennweite	**Ø a [mm]**	**b [mm]**	**Ø c [mm]**
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper aus Steinwolle			
DN 70	180	10	340
DN 100	180	10	340
DN 125	220	10	340



Kernbohrungsmaße Spin Flachdachablauf 90°				
Nennweite	**Ø a [mm]**	**b [mm]**	**Ø c [mm]**	**Ø d [mm]**
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper aus Schaumglas				
DN 100	370	150	290	100



Aussparungsmaße Spin Flachdachablauf 1,5°			
Nennweite	**a [mm]**	**b [mm]**	**c [mm]**
Für Ablaufkörper ohne Isolierkörper			
DN 70	120	260	140
DN 100	150	290	170
DN 125	190	310	200
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper aus Styropor			
DN 70	190	260	140
DN 100	230	280	170
DN 125	230	280	200
Für Ablaufkörper mit Isolierkörper aus Schaumglas			
DN 70	355	440	120
DN 100	355	440	145

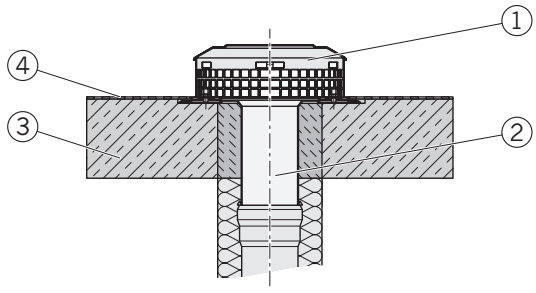
3.3 Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen

Einbausituation: Betondach

Produkt(e): Spin Flachdachablauf

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Ablauf vor dem Einbau reinigen.

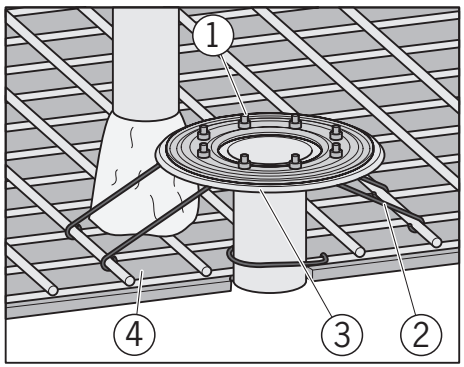
Einbauvorschlag Spin Flachdachablauf einteilig



1 = Kiesfang aus Edelstahl
2 = Spin Flachdachablauf DN 100, 90°
3 = Flachdachdecke
4 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)

Ablaufkörper fixieren:

- Spin Flachdachablauf (1) auf Armierung (Verstärkung) (4) mit Bindedraht (2) so fixieren, dass die Oberkante des Flansches (3) (Spin Flachdachablauf) mit der Rohbetondecke abschließt.
- Bei Spin Flachdachabläufen mit seitlichem Ablauf (1,5°) ist die Leitung vor dem Betonieren anzuschließen.

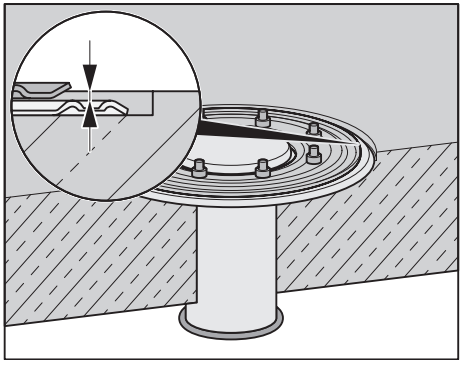


ACHTUNG Darauf achten, dass Bauzeitschutzdeckel und Schutzkappe noch montiert sind. Auf richtige Position des Ablaufkörpers achten.

Spin Flachdachablauf eingießen:

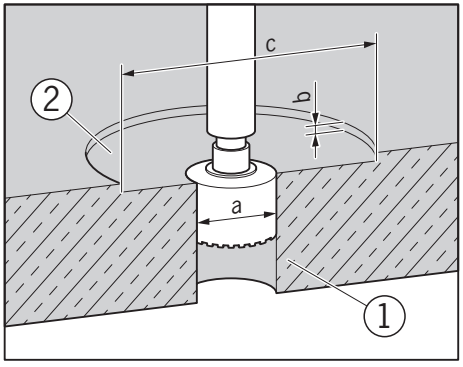
- Spin Flachdachablauf vollständig mit Beton vergießen.

ACHTUNG Darauf achten, dass Festflansch leicht unterhalb der Betonoberfläche liegt, da ein Gefälle mit der Abdichtungsbahn zum Ablauf hin erstellt werden muss.



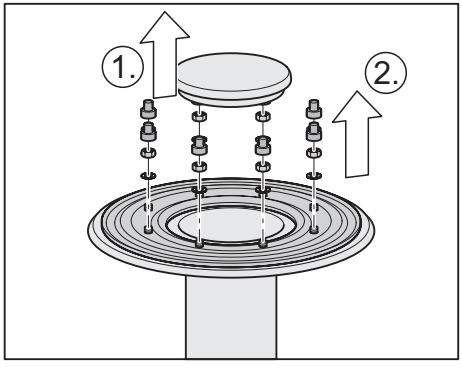
Kernbohrung herstellen:

- Kernbohrung (Maß a) herstellen (1), Kap. 3.2 „Maße Kernbohrung“.
- Obere Kernbohrung (Maß c/b) herstellen (2).
- Bohrrand abstemmen.
- Deckenöffnung von grobem Schmutz säubern und anfeuchten.

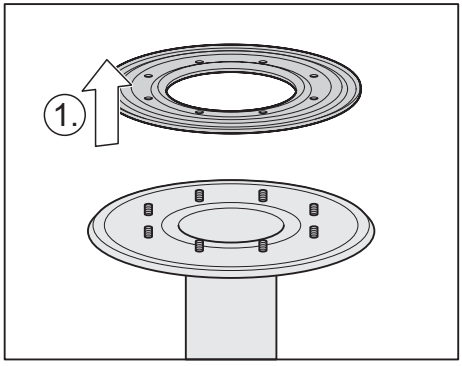


Spin Flachdachablauf einbauen:

- Bauzeitschutzdeckel vom Ablaufkörper entfernen (1).
- Muttern vom Pressdichtungflansch lösen (2).

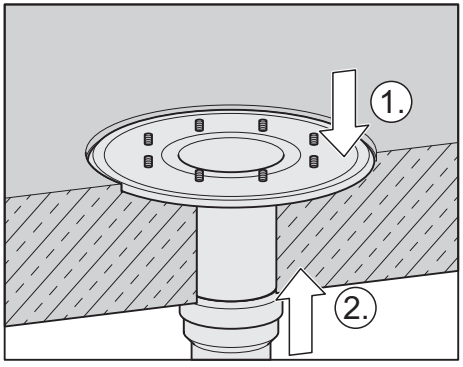


- Losflansch abnehmen (1).

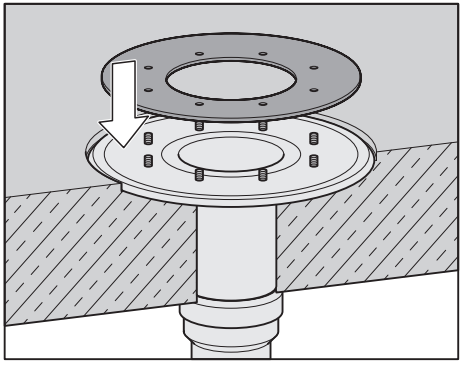


- Spin Flachdachablauf einsetzen (1).
- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Spin Flachdachablaufs anschließen (2).

ACHTUNG Ein Überfahren mit Flügelglättmaschinen ist, wegen den Bolzen zur Verpressung von Dichtungsbahnen, nicht möglich und führt zu Beschädigung am Ablauf und der Maschine.



- Dichtungsbeilage einsetzen.



Dichtungsbahn anschließen:

→ Dichtungsbahn über Flansch rollen (1).

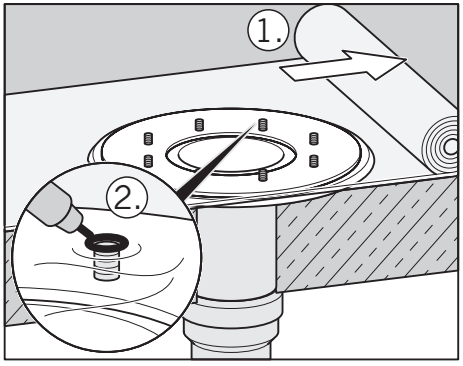
ACHTUNG Im Gefälle verlegen

→ Position der Schrauben auf der Dichtungsbahn markieren (2).

→ Dichtungsbahn wieder zurück rollen.

→ Markierte Stellen mit einem Locheisen Ø 10 mm ausstanzen.

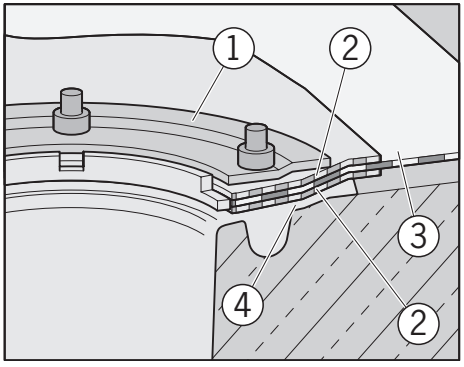
→ Dichtungsbahn über Flansch rollen, verkleben und darauf achten, dass sich alle Schrauben in den Öffnungen befinden.



Hochpolymere Dichtungsbahn anschließen:

ACHTUNG

- Bei Verklebung von hochpolymeren Dichtungsbahnen dürfen nur Klebstoffe verwendet werden, die vom jeweiligen Hersteller der Dichtungsbahn empfohlen werden. Verarbeitungsvorschriften beachten.
- Bei geringer Dicke der hochpolymeren Dichtungsbahn (3) ist eine Zwischenlage (Flanschdichtung - siehe Tabelle) (2) je einlagig über und unter der Dichtungsbahn (3) anzuordnen. Dadurch werden auch eventuell vorhandene Rauhigkeiten auf der Oberfläche von Fest- (4) und Losflansch (1) des Ablaufs ausgeglichen.

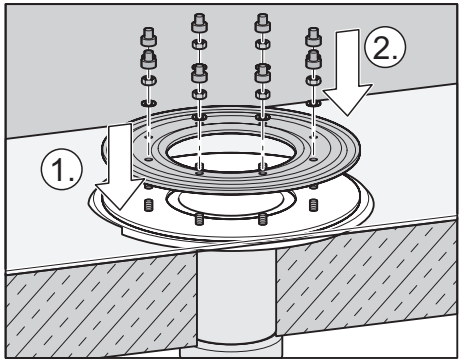


Ablaufkörper exemplarisch dargestellt

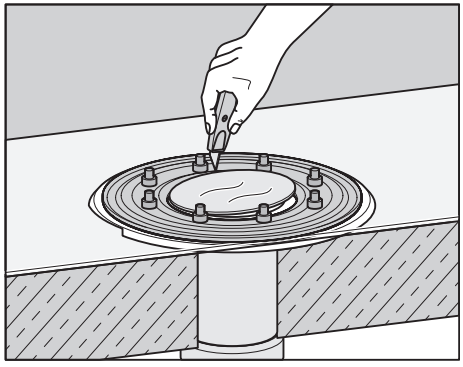
Flanschdichtung		
Art.-Nr.	**Material**	**Dicke [mm]**
0174.42.87	EPDM	4
0174.42.95	EPDM	5
0174.42.92	PVC Weich	4
0174.42.97	NBR/SBR	4

Dichtungsbeilage und Losflansch lassen sich nur in einer Position einsetzen.

- Dichtungsbeilage einsetzen (1).
- Losflansch aufsetzen und verschrauben (2).

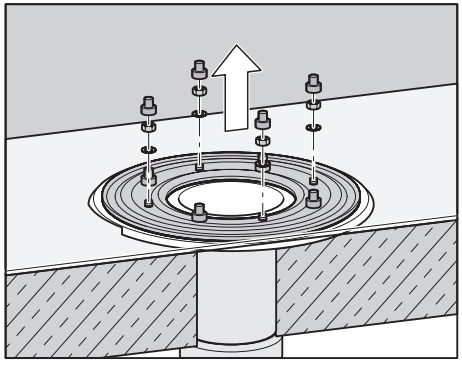


- Durchlass in der Dichtungsbahn mit einem Cutter ausschneiden.

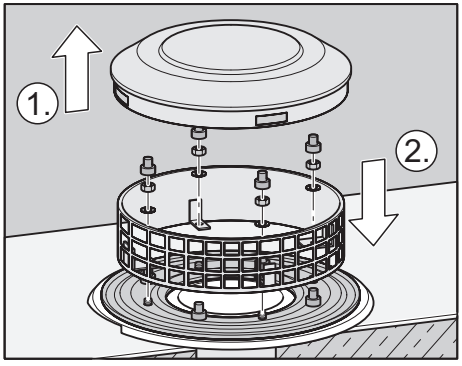


Kiesfang Edelstahl montieren:

- Muttern des Losflansches abschrauben.

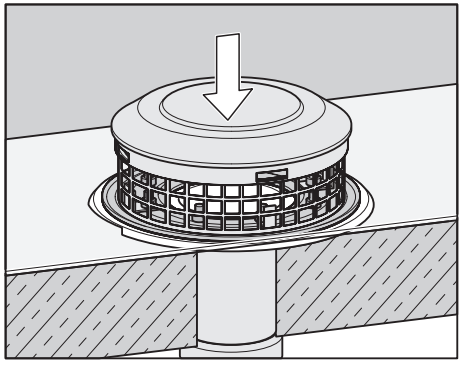


- Kiesfanghaube entfernen (1).
- Kiesfang mit 4 Laschen oberhalb des Losflansches mit Muttern des Losflansches anziehen (2).



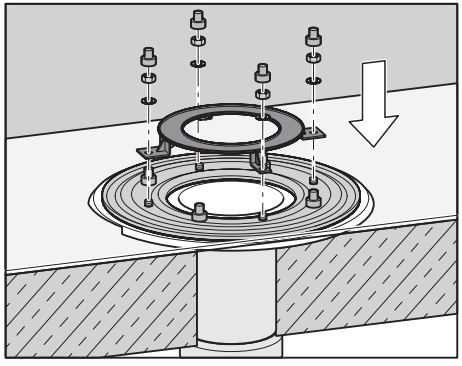
- Kiesfanghaube wieder einsetzen. Kontrollieren, dass alle 8 Muttern angezogen sind.

Zu Wartungszwecken kann die Kiesfanghaube werkzeuglos entfernt werden. Eine Demontage des Kiesfangkorbes ist nicht notwendig.



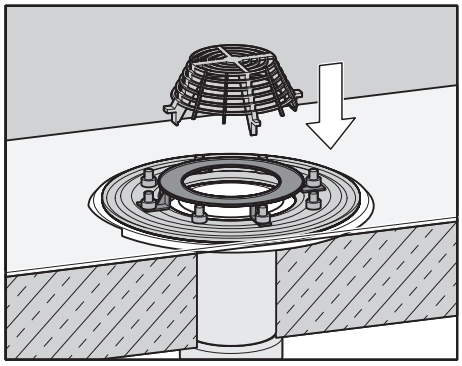
Kiesfang Kunststoff montieren:

- Kiesfangaufnahme mit 4 Laschen oberhalb des Losflansches mit Muttern des Losflansches anziehen.

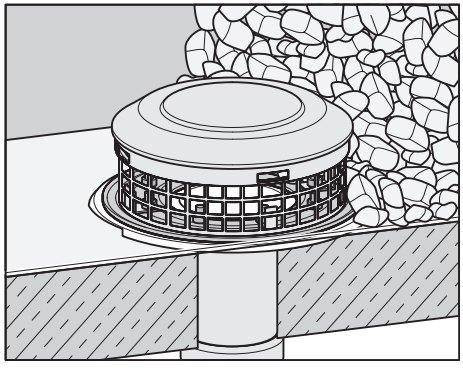


→ Kiesfang aus Kunststoff werkzeuglos in die Kiesfangaufnahme arretieren.

Zu Wartungszwecken kann der Kiesfang werkzeuglos entfernt werden.



→ Dachaufbau vervollständigen.



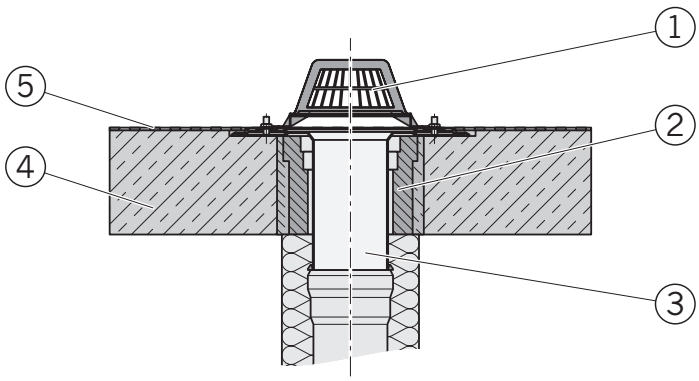
3.4 Spin Flachdachablauf einteilig mit Isolierkörper in Betondach einbauen

Aufgrund der unterschiedlichen Deckenaufbauten und Produktkombinationen ergeben sich zahlreiche Einbaumöglichkeiten. Das hier gezeigte Beispiel bezieht sich daher auf eine häufig vorkommende Einbausituation und verdeutlicht den prinzipiellen Ablauf des Einbaus.

Einbausituation: Betondach, Dünnbettabdichtung

Produkt(e): Spin Flachdachablauf mit Kiesfang aus Kunststsoff, Isolierkörper

Einbauvorschlag Spin Flachdachablauf einteilig mit Isolierkörper



1 = Kiesfang aus Kunststoff
2 = Isolierkörper
3 = Spin Flachdachablauf DN 100, 90°
4 = Flachdachdecke
5 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)

Isolierkörper, Isolierringe werden grundsätzlich als Fertigteile geliefert. Diese bestehen aus:

- Styropor, Baustoffklasse B2
- Schaumglas, Baustoffklasse A1
- Steinwolle, Baustoffklasse A1

Eine bauseitig minimale Anpassung mit handelsüblichem Holz bzw. Porenbetonsäge ist möglich.

Kernbohrung herstellen:

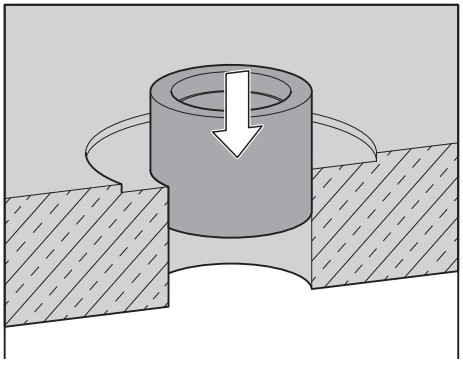
- Kap. 3.2 „Kernbohrungs-/Aussparungsmaße“.
- Kap. 3.3 „Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen“.

Isolierkörper einbauen:

- Isolierkörper in Aussparung einsetzen.
- Spalt zwischen Decke und Isolierkörper vermörteln.

oder (nur Schaumglas und Styropor)

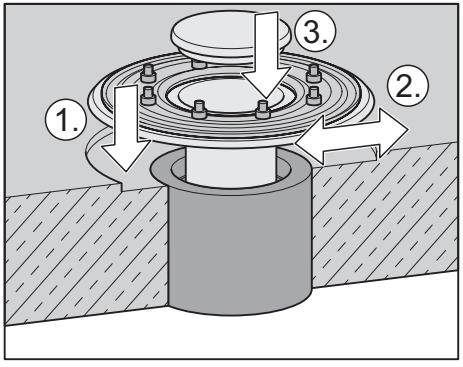
- beim Gießen der Dachdecke als Schalung verwenden. Gegen Aufschwimmen oder Verrutschen sichern.



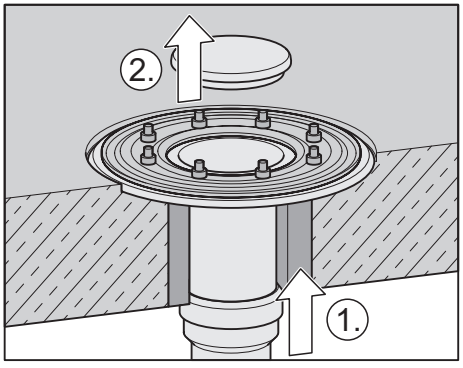
Spin Flachdachablauf einbauen:

- Spin Flachdachablauf in Isolierkörper einsetzen (1).
- Unter leichtem Druck hin- und herbewegen, damit sich Ablaufkörper an Isolierkörper anpasst (2).
- Bauzeitschutzdeckel einsetzen (3).

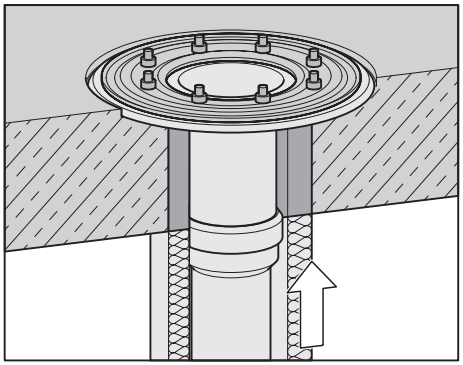
Bei Ablaukörper mit waagerechtem Ablauf 1,5° - Druckstellen im Isolierkörper ggf. nacharbeiten, bis sich Ablaufkörper satt einfügt.



- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Spin Flachdachablaufs anschließen (1).
- Bauzeitschutzdeckel entfernen (2).



- Wärmedämmung einbauen.



Dichtungsbahn anschließen:

- Kap. 3.3 „Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen“.

Kiesfang einbauen:

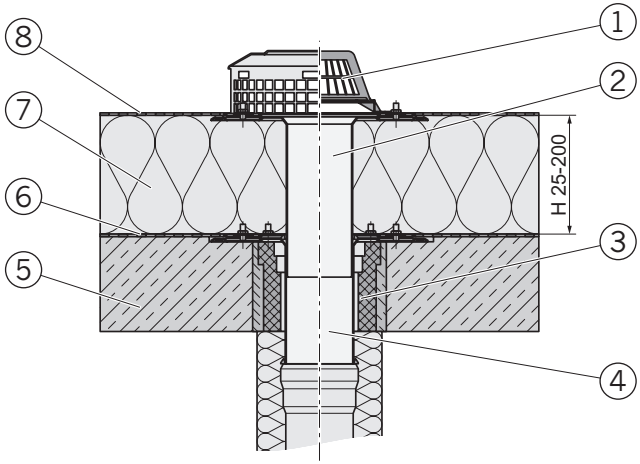
- Kap. 3.3 „Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen“.
- Dachaufbau vervollständigen.

3.5 Spin Flachdachablauf zweiteilig in Betondach einbauen

Einbausituation: Betondach, Wärmedämmschicht

Produkt(e): Spin Flachdachablauf Stutzenneigung 90° mit Pressdichtungsflansch, mit Kugelrost

Einbauvorschlag Spin Flachdachablauf zweiteilig



1 = Kiesfang
2 = Ablaufkörper
3 = Isolierkörper
4 = Ablaufkörper/Unterteil
5 = Flachdachdecke (Dicke nach Statik)
6 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)
7 = Wärmedämmung
8 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)

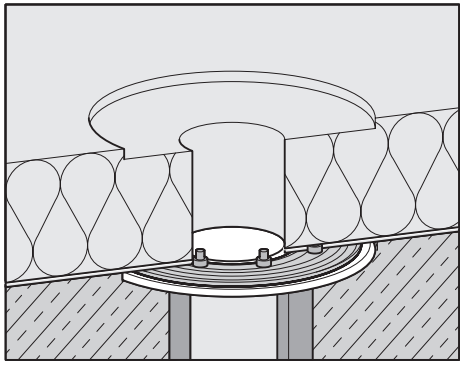
Unterteile mit Isolierkörper einbauen:

→ 🕮 Kap. 3.4 „Spin Flachdachablauf einteilig mit Isolierkörper in Betondach einbauen“.

Spin Flachdachablauf einbauen:

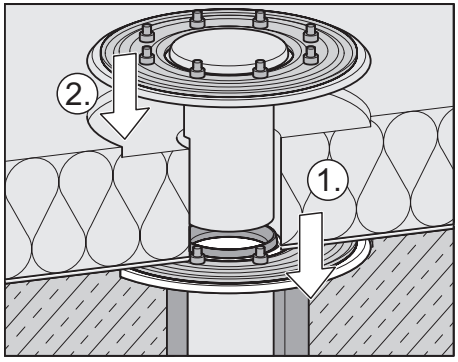
→ Wärmedämmung entsprechend Abmessungen des Spin Flachdachablaufes aussparen.

Flansch ist ebenfalls in die Wärmedämmung einzupassen. Aussparung vorsehen.



→ Dichtelement in Muffe Unterteil einsetzen und mit Gleitmittel benetzen (1).

Das Dichtelement dient als Rückstausicherung, damit bei Rückstau durch Rohrverstopfung kein Wasser in die Wärmedämmung eindringen kann.



→ Ablaufkörper durch Isolierring in Dichtelement und Unterteil einschieben (2).

Bei geringer Höhe der Wärmedämmschicht - Ablaufkörper aus Edelstahl mit Rohrschneider ablängen.

ACHTUNG Auf richtige Ausführung der Verbindung achten.

Dichtungsbahn anschließen:

→ 🕮 Kap. 3.3 „Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen“.

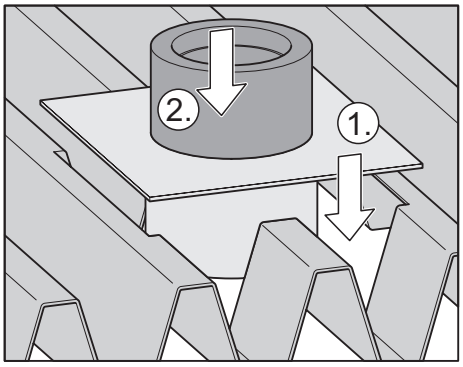
Dachaufbau:

→ 🕮 Kap. 3.3 „Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen“.

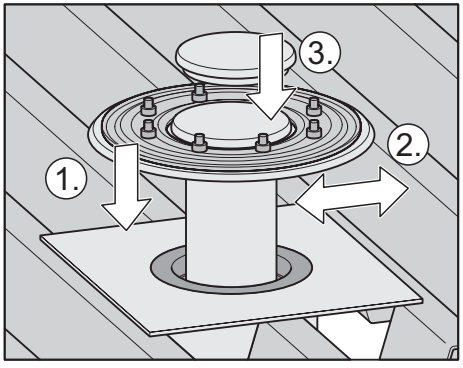
3.6 Spin Flachdachablauf in Trapezblechdach einbauen

Einbausituation: Trapezblechdach
Produkt(e): Spin Flachdachablauf, Isolierkörper, Aufnahmeblech (separat zu bestellen)

- Aussparung herstellen.
  Kap. 3.2 „Kernbohrungs-/ Aussparungsmaße“.
- Aufnahmeblech montieren (1).
- Isolierkörper einsetzen (2).



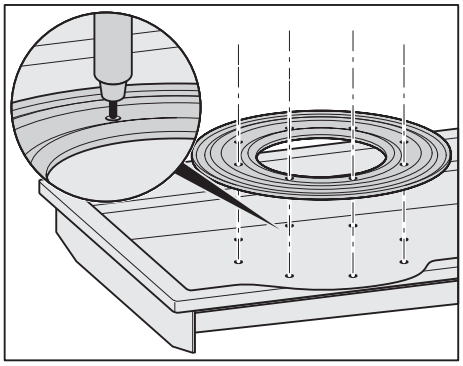
- Spin Flachdachablauf in Isolierkörper einsetzen (1).
- Unter leichtem Druck hin- und herbewegen (2), damit sich Ablaufkörper an Isolierkörper anpasst.
- Bauzeitschutzdeckel einsetzen (3).
- Entwässerungsleitung am Ablaufstutzen des Spin Flachdachablaufs anschließen.
- Bauzeitschutzdeckel entfernen.
- Dichtungsbahn anschließen.
- Kiesfang einsetzen.
- Kiesschüttung aufbringen (Körnung 16/32).



3.7 Spin Flachdachablauf in Kastenrinne einbauen

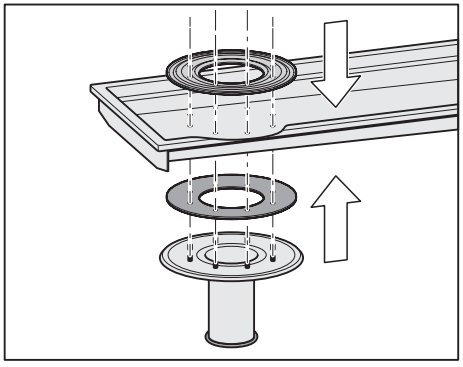
Spin Flachdachabläufe DN 70 und DN 100 können in Kastenrinnen mit einer Mindestbreite von 360 mm eingebaut werden.

- Losflansch als Lochschablone verwenden.
- Bohrung entgraten.

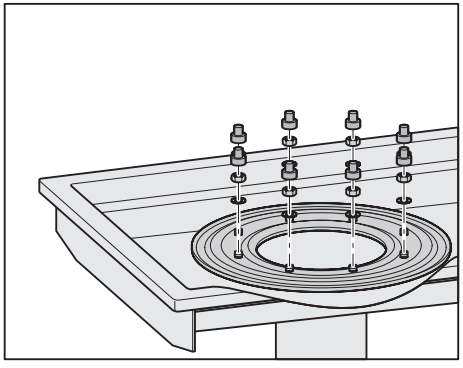


- Dichtungsbeilage einsetzen.
- Gewindebolzen mittig in vorgelochte Bohrungen einbringen.

ACHTUNG Längenausdehnung Rinne beachten.



- Losflansch mit Muttern anziehen.

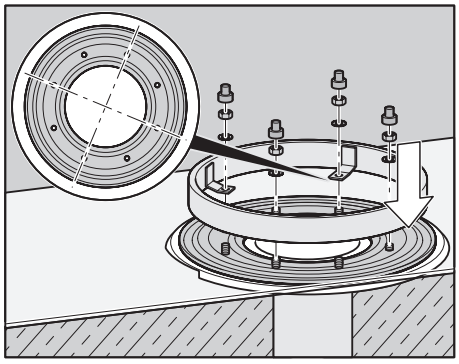


3.8 Anstauring für Notüberlauf montieren

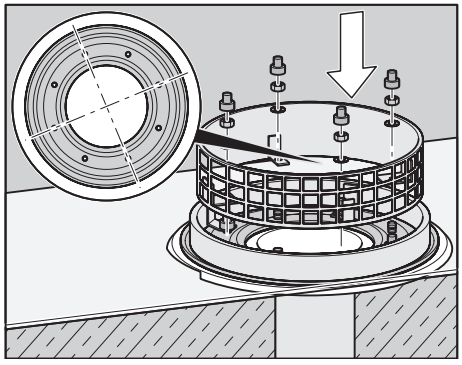
Je nach Nennweite wird der ensprechende Anstauring zum Umbau des Spin Flachdachablaufes als Notüberlauf verwendet.

- Montage Kap. 3.3 „Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen“.
- Tatsächliche Höhendifferenz wischen Entwässerung und Notentwässerung bauseits vor Einbau prüfen.
- Losflansch einsetzen.
- Anstauring montieren.

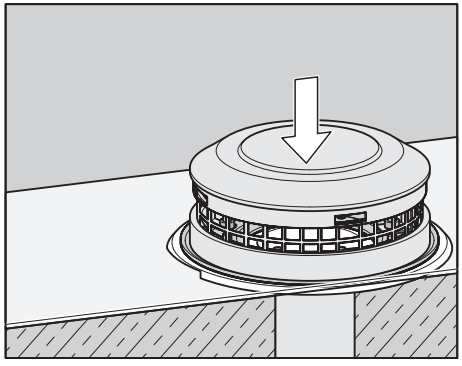
ACHTUNG Dichtung des Anstauringes muss nach unten zeigen, sodass die Bolzen mit Laschen belegt sind.



- Kiesfang und Anstauring versetzt zueinander auf die Bolzen des Festflansches setzen.
- Kiesfang und Anstauring mit je 4 Laschen oberhalb des Losflansches mit Muttern des Losflansches anziehen.



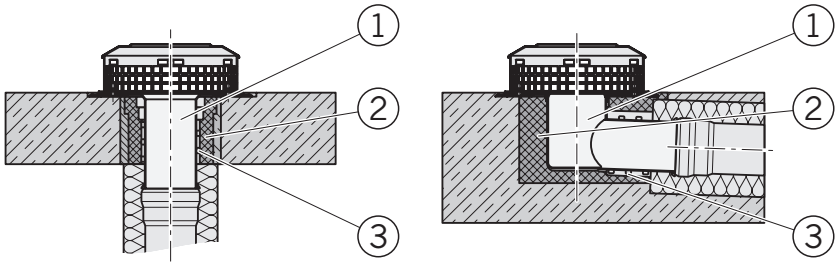
- Kiesfanghaube wieder einsetzen. Kontrollieren, dass alle Muttern angezogen sind.



4 Flachdachheizung einbauen

Die Heizung dient der Wärmedämmung am Ablauf und verhindern bei Temperaturdifferenzen die Kondenswasserbildung im Ablaufbereich. Das Zubehör Flachdachheizung kann je nach Deckenaufbau und Nennweite nachträglich eingebaut werden.

Einbauvorschlag Flachdachablauf mit Flachdachheizung



1 = Spin Flachdachablauf
2 = Isolierkörper
3 = Flachdachheizung

Bei Installationsarbeiten muss mit folgenden Gefährdungen gerechnet werden

WARNUNG

Folgende Sicherheitshinweise vor der Installation aufmerksam lesen. Bei Nichtbeachtung können schwere Verletzungen eintreten.

Erforderliche Qualifikation des Personals sicherstellen:

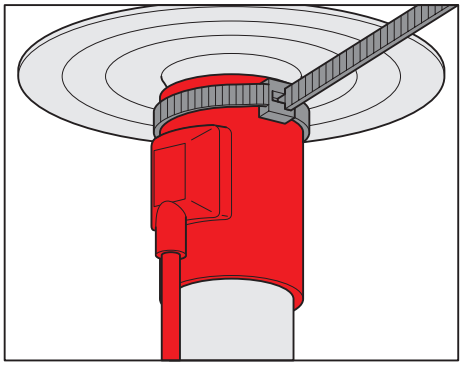
- Verlegung von elektrischen Leitungen
- Montage von Verteilern, Fehlerstromschutzschaltern, Leitungsschutzschaltern, elektrischen Maschinen, Schaltern, Tastern, Steckdosen etc.
- Messung der Wirksamkeit von elektrischen Schutzmaßnahmen
- Produktspezifische Kenntnisse

Elektrische Gefährdungen

Schwere Verletzungen bzw. Tod bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen möglich

- Flachdachheizung von Elektrofachkraft anschließen lassen
- Niemals Umbauten vornehmen

- 🕮 Einbauhinweise „Flachdachheizung“ beachten.
- Schutzfolie der selbstklebenden Innenseite der Heizmanschette entfernen, und Heizmanschette wie dargestellt am Ablaufkörper aufkleben. Zusätzlich die Flachdachheizung mit dem mitgelieferten Kabelbinder fixieren.



Die selbstklebende Folie bietet zusammen mit dem Kabelbinder eine Haftung bis zum Einbau des Ablaufes im Isolierkörper.

ACHTUNG Vor Einbau Durchgänigkeit prüfen.

Bei zweiteiliger Ausführung wird die Heizspirale an den Ablaufkörper bzw. Unterteil in der Rohbetondecke montiert.

- Anschlusskabel zuerst in Isolierkörper führen
- Weitere Montage 🕮 Kap. 3.3 „Spin Flachdachablauf einteilig in Betondach einbauen“ bzw. 🕮 Kap. 3.5 „Spin Flachdachablauf zweiteilig in Betondach einbauen“.

5 Brandschutz-Einsatz

Eine Nachrüstung bzw. Aufrüstung von Spin Flachdachabläufen mit Brandschutz-Zubehör ist unter folgenden Voraussetzungen möglich:

- Deckendicke mindestens 150 mm.
- Decken aus Beton bzw. Stahlbeton (nach DIN 10455) oder Porenbeton (gemäß 42236) der Feuerwiderstandsklasse F 120, F 90, F 60 oder F 30.

Anschluss an Flachdachablauf:

- DN 100: nur an Rohrleitungen mit einem Rohraußendurchmesser von 102 mm oder 110 mm (mittels Übergang),
- DN 70: nur an Rohrleitungen mit einem Rohraußendurchmesser von 73 mm oder 75 mm (mittels Übergang),
- oder an Rohrleitungen mit anderen Abmessungen mit genormten Übergangsstücken, die für Regenwasser gemäß DIN EN 12056 bestimmt sind.

5.1 Produktmerkmale

Merkmale des Brandschutz-Einsatzes:

- zugelassen für Spin Flachdachabläufe
- DN 70: Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung beantragt
- DN 100 : Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.17-1888
- mit intumisierendem Baustoff
- mit Kennzeichnungsschild

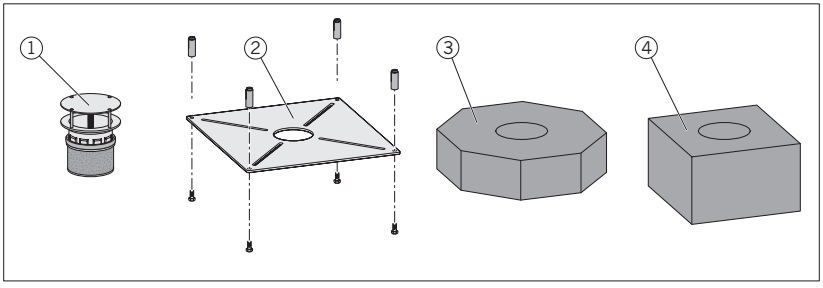
5.2 Ausführungsvarianten

Brandschutz-Zubehör für Flachdachabläufe DN 70:

- Brandschutz-Einsatz 5169.20.15 (1)
- Hitzeschild 0174.77.97 (2)
- Isolierkörper 0150.12.69 (3)
- Isolierhülse 0174.77.93 (4)

Brandschutz-Zubehör für Spin Flachdachabläufe DN 100:

- Brandschutz-Einsatz 7034.20.15 (1);
- Hitzeschild 7034.20.17 (2)
- Isolierkörper 0174.77.96 (3)
- Isolierhülse 0174.77.94 (4)



5.3 Gesetzliche Bestimmungen

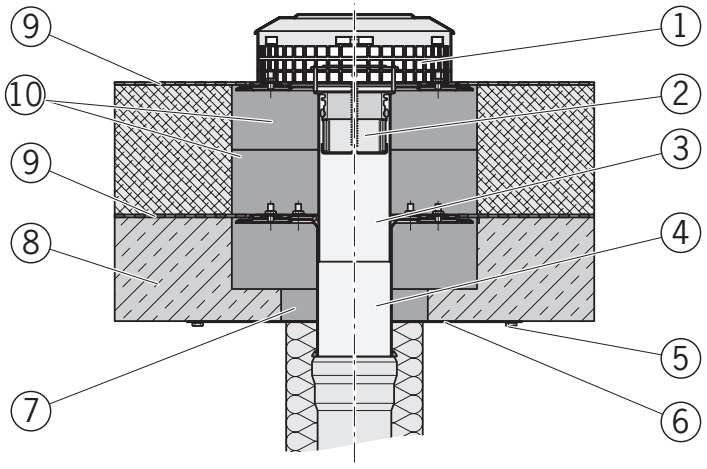
- Bauaufsichtliche Zulassung Z-19.17-1888 muss beim Hauseigentümer (Verwenderstelle) vorliegen.
  - Kopie der bauaufsichtlichen Zulassung kann bei Service (Tel.Nr.: 036965 819-4444) oder unter http://www.aco-haustechnik.de/unternehmen/agb angefordert werden.
- Übereinstimmungserklärung muss beim Hauseigentümer (Verwenderstelle) vorliegen.
- Kennzeichnungsschild muss neben jedem Spin Brandschutz-Flachdachablauf dauerhaft angebracht sein.

5.4 Spin Brandschutz-Flachdachablauf einbauen

Brandschutz-Einsatz, siehe „Produktkatalog“, 🕮 http://www.aco-haustechnik.de

ACHTUNG Eine Nachrüstung ist nur möglich, wenn beim Einbau das Ausgleichselement vollständig in die Decke eingemörtelt wurde.

Einbauvorschlag Brandschutz-Zubehör in Spin Flachdachablauf



1 = Kiesfangaufsatz
2 = Brandschutz-Einsatz
3 = Spin Flachdachablauf
4 = Unterteil
5 = Befestigungsschraube
6 = Hitzeschild
7 = Isolierring aus Schaumglas
8 = Beton bzw. Porenbeton
9 = Abdichtung mehrlagig (im Gefälle verlegt)
10 = Isolierkörper aus Schaumglas

Spin Brandschutz-Flachdachablauf einbauen:

→ Einbau 🕮 Kap. 3 „Spin Flachdachablauf einbauen“.

ACHTUNG Nach dem Einbau des Spin Brandschutz-Flachdachablaufes muss die Restöffnung zwischen Ablaufkörper bzw. Isolierkörper und Rohbetondecke mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen wie z. B. Beton vollständig in Deckendicke ausgefüllt sein.

Brandschutz-Einsatz montieren:

- Spin Flachdachablauf einteilig

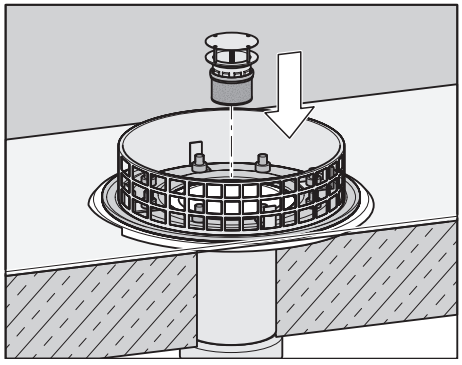
→ Kiesfanghaube entfernen.

→ Brandschutz-Einsatz ohne Gleitmittel einrollen.

ACHTUNG O-Ring muss in unterer Nut liegen.

ⓘ Durch Verpressung des O-Rings ist der Brandschutz gewäheleistet.

→ Kiesfanghaube wieder einsetzen.



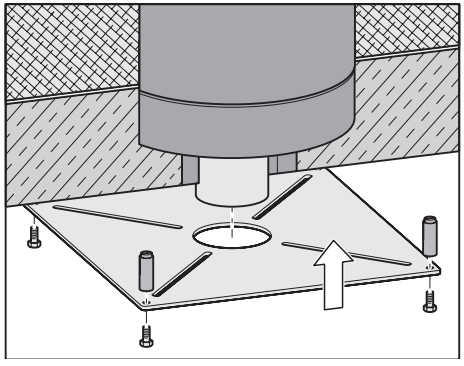
- Spin Flachdachablauf zweiteilig

→ Montage wie 🕮 Kap. 5.4 „Einbauvorschlag“.

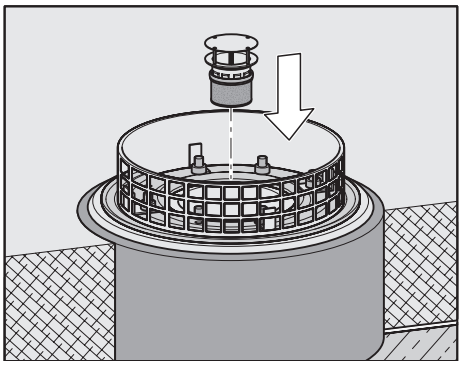
→ Für die Isolierung muss DN 100: Isolierkörper Art.-Nr. 0174.77.96 und Isolierhülse Art.-Nr. 0174.77.94; DN 70: Isolierkörper Art.-Nr. 0150.12.69 und Isolierhülse Art.-Nr. 0174.77.93 verwendet werden.

→ Hitzeschild mit 4 mitgelieferten Brandschutz-Dübeln und Maschinenschrauben von unten gegen Decke befestigen.

ⓘ Hitzeschild ist Bestandteil der Brandschutz-Zulassung und kann als Schalungshilfe dienen.



- Kiesfanghaube entfernen.
- Brandschutz-Einsatz ohne Gleitmittel einrollen.



ACHTUNG

DN 100: Rollring des Brandschutz-Einsatzes muss, zum Einstecken in den Flachdachablauf, in der unteren Nut des Brandschutz-Einsatzes liegen.

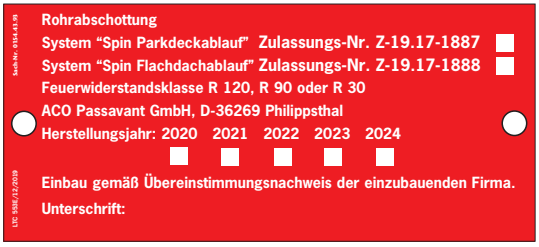
DN 70: Brandschutz-Einsatz mit Lippendichtring in den Flachdachablauf einstecken.

Durch Verpressung des O-Rings oder der Lippendichtung ist der Brandschutz gewäheleistet.

- Kiesfanghaube wieder einsetzen.

5.5 Kennzeichnung

Spin Brandschutz-Flachdachabläufe müssen mit folgendem Kennzeichnungschild gekennzeichnet sein.



- Kennzeichnungsschild neben Spin Brandschutz-Flachdachablauf sichtbar von unten an Decke befestigen.

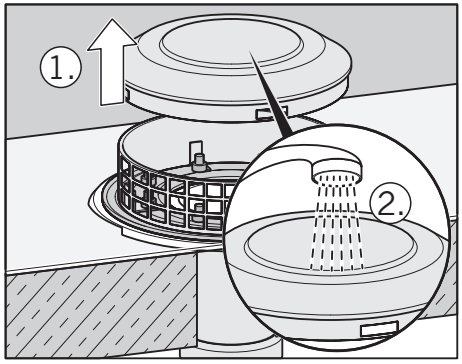
6 Spin Flachdachablauf reinigen

Intervalle für die Reinigung stellen Empfehlungen dar und sind den individuellen Beanspruchungen anzupassen:

- Spin Flachdachablauf und ggf. Brandschutz-Einsatz spätestens alle 6 Monate reinigen.
- Bei besonders starkem Schmutzanfall, z. B. durch vermehrten Laubanfall, bedarfsabhängig reinigen.

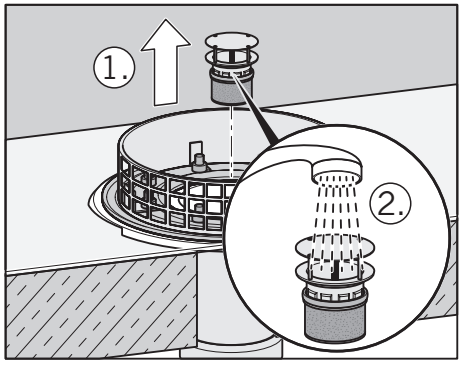
Spin Flachdachablauf reinigen:

- Rost herausnehmen.
- Rost von Schmutz reinigen.
- Spin Flachdachablauf von Fremdkörpern reinigen.
- Rost einsetzen.



Ggf. Brandschutz-Einsatz reinigen:

- Brandschutz-Einsatz herausnehmen (1).
- Brandschutz-Einsatz unter Wasserstrahl reinigen (2).
- Brandschutz-Einsatz einsetzen.
- Rost einsetzen.



7 Übereinstimmungserklärung

Name und Anschrift
(Hersteller-Unternehmen der Rohrabschottung)

Baustelle/Gebäude

Datum der Herstellung

Feuerwiderstandsklasse Rohrabschottung

Hiermit bestätigen wir, dass

Rohrabschottung **„System Spin Flachdachablauf“** zum Einbau in Decken der

Feuerwiderstandsklasse R 30 bis R 120 hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen

Zulassung Nr.: Z-19.17-1888 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 17. Mai 2018

hergestellt und eingebaut wurde(n) und die für die Herstellung des Zulassungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte (z. B. Rohrmanschette bzw. Einbausatz, Brandschutzeinlage u.a.) entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung gekennzeichnet waren.

(Ort/Datum) (Stempel/Unterschrift)

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen)

8 Notizen

Diese Seiten stehen für handschriftliche Notizen zur Verfügung, z. B. Angabe der verwendeten Produkte.

ACO Passavant GmbH
Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
D 36466 Dermbach
Tel.: + 49 36965 819-0
Fax: + 49 36965 819-361
www.aco-haustechnik.de

ACO. creating
the future of drainage

LTC 843L/11/2023